

Bandwebmaschinen für schützenlose Webtechnik (Automaten)

Bei mehrgängigen Bandwebautomaten ist das Grundgestell ein in einem Stück zusammengefügtes Bauelement und dient zur Aufnahme der beweglichen Maschinenteile.

An dieses kompakte Gestell ist der Kettscheibenrahmen bzw. das Kettablaufgestell mit der Kettbremseinrichtung befestigt.

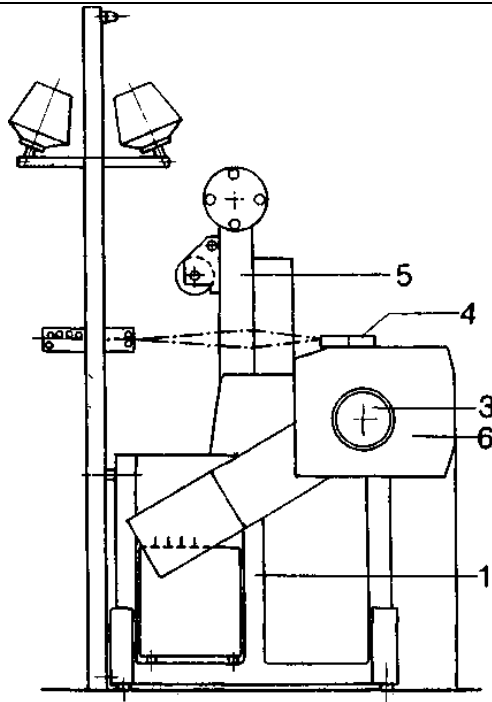
Eine zentral gelagerte Antriebswelle die über einen Elektromotor angetrieben wird, überträgt die notwendigen Bewegungen auf Webkopf, Fachbildungseinrichtung, Schussfadenzuführung und Warenabzug.

Im Webkopf befinden sich die Schusseintrags Elemente wie: Webkopfwelle, Schusseintragsnadel plus Antrieb durch Zahnradgetriebe und Kurbel- oder Taumelantrieb, Exzenter für die Zungennadelbewegung (Wirknadel) und Fadenfinger.

Die Fachbildung erfolgt über die im Maschinengestell eingebaute Exzenterwelle, über Kurvenscheiben oder Steuerketten oder durch angebaute Schaftmaschinen.

Bei der Fachbildung durch eine Jacquardeinrichtung wird meist die Jacquardmaschine auf ein separates Gestell montiert, um einen ruhigeren Lauf der Maschine zu gewährleisten.

Der Warenabzug, der die Schussdichte reguliert, wird ebenfalls über ein Zahnradgetriebe welches sich am Maschinengestell befindet von der zentralen Welle angetrieben.



1. Maschinengestell
3. Zentrale Antriebswelle
4. Webkopf
5. Fachbildungseinrichtung
6. Warenabzugseinrichtung

Abbildung: Seitenansicht des Grundgestells eines Webautomaten